

PM 1 | 10.07.2008

Medienrat beschließt Stiftung Medienpädagogik Bayern

Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat heute der Satzung der geplanten gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern zugestimmt.

„Medienpädagogik war dem Medienrat der Landeszentrale schon immer ein großes Anliegen. Die Gründung der Stiftung ist die konsequente Fortführung dieser Linie“, so Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident der BLM. Von der neuen Stiftung solle auch eine Signalwirkung ausgehen – denn aufgrund der Globalisierung, der Konvergenz der neuen Medien und der Entwicklung neuer Techniken werde die Bedeutung der Medienpädagogik in Zukunft noch zunehmen.

Der Fokus der gemeinnützigen Stiftung liegt darauf, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit aktuellen und künftigen Medienentwicklungen und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Zielgruppen sind vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene. Daher soll die Stiftung künftig besonders die Vernetzung und Koordination von Institutionen, Initiativen und Akteuren vorantreiben, die vor allem in Bayern Angebote zur Förderung von Medienkompetenz bereitstellen. Außerdem will sie dazu beitragen, den Austausch zum Thema zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Glaubensgemeinschaften zu intensivieren.

Zur Finanzierung der gemeinnützigen Stiftung hat die BLM im Haushalt 2008 drei Millionen Euro bereitgestellt. Die Organe der Stiftung Medienpädagogik Bayern sind Stiftungsrat, Stiftungsvorstand und Stiftungskuratorium, deren Tätigkeiten ehrenamtlich sind. Der Medienrat hat den Präsidenten der BLM, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, zum Vorsitzenden des künftigen Stiftungsrats berufen. Sein Stellvertreter wird der Vorsitzende des Medienrats, Dr. Erich Jooß. Weiteres Mitglied des Stiftungsrats ist der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Manfred Nüssel. Vorsitzender des Vorstands wird der BLM-Bereichsleiter Programm, Heinz Heim, seine Stellvertreterin die Leiterin des Referats Jugendschutz und Medienpädagogik, Verena Weigand. Dem 15-köpfigen Stiftungskuratorium werden acht Mitglieder des Medienrats angehören.

Die Satzung wird nun der Stiftungsaufsicht zur endgültigen Genehmigung vorgelegt. Der Medienrat ist zuversichtlich, dass sich weitere Zustifter bereit erklären, an der wichtigen Aufgabe der Vermittlung von Medienkompetenz mitzuwirken.